

Protokoll über die

Jahreshauptversammlung des KPV Schwarzach

am Freitag – 6. April 2018
19.00 - 20.10 mit anschließendem Vortrag bis 21.00 Uhr
im Hofsteigersaal

Anwesend:

- Vorstand KPV Schwarzach: Obmann Helmut Leite, Stellvertreterin Waltraud Bayer, Kassierin Sabine Visintainer, Beirat Johannes Böhler, Schriftführerin Elisabeth Raid
- HW Hr. Pfr. Paul Burtscher
- Pflegeleiterin Susanne Vonach mit Team
- Gymnastikleiterin Grete Theißl
- Dr. Ewald Bereuter als Vertreter des Landesverbands
- Bürgermeister Mag. Manfred Flatz
- Obleute und Funktionäre des Pflegepools am Hofsteig
- sowie ca. 30 Mitglieder des KPV Schwarzach

Entschuldigt: Kurt Plaickner, Christine Sinz; Herbert Schwendinger; Rechnungsprüfer Christian Breuß und Bojan Andjelkovic, Seniorenbundobmann Wilfried Übelher

TAGESORDNUNG

1. BEGRÜSSUNG

a) Grußworte

Der Obmann Helmut Leite eröffnet die Jahreshauptversammlung 2018 und freut sich über das Interesse und die Verbundenheit der TeilnehmerInnen mit dem KPV. Er heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Besondere Grußworte ergehen an Herrn Bürgermeister Mag. Manfred Flatz, Herrn Vizebürgermeister Moosbrugger aus Bildstein, HW Hr. Pfarrer Mag. Paul Burtscher, die Obleute mit Funktionären aus den Pool-Vereinen Manfred Madlener (Kennelbach), Kurt Greber (Buch) und Claudia Gunz (Bildstein), Dr. Ewald Bereuter als Vertreter des Landesverbands vom KPV Alberschwende mit MoHi-Leiterin Annelies Böhler, Sr. Regina Winder, die Altobmänner Wolfgang Mayr und Hubert Oberhauser mit Gattin, die MoHi-Leiterin Elfriede Ritter sowie Gymnastikleiterin Grete Theißl und vom Seniorenbund Herrn Josef Breuß mit Gattin.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

b) Gedenken

Helmut Leite verliest die Namen der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder des KPV Schwarzach und bittet Herrn Pfarrer Mag. Paul Burtscher um seine Worte zum Gedenken. Dieser erinnert an die Hoffnung der Christen, dass die Verstorbenen in einer neuen Welt voll Liebe und Freude geborgen sind. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen mit einem Vaterunser.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS ÜBER DIE JHV 2017

Die Niederschrift konnte im Internet unter www.pflegedienst-hofsteig.at oder auszugsweise in der April-Schwarzach Post nachgelesen werden und wird ohne Einwände von der Versammlung genehmigt.

3. TÄTIGKEITSBERICHTE

a) Bericht des Obmanns

- Helmut Leite betont, dass in der gesamten Vereinsarbeit der Mensch bzw. der Patient im Mittelpunkt steht. Das Pflegeteam gibt Hilfe zur Selbsthilfe, sodass Alte und Kranke möglichst lange im gewohnten Umfeld betreut werden können.
- Sehr umfangreich fällt der Tätigkeitsbericht aus, was laufend mittels neuem Transdok-Programm dokumentiert wird. Anhand von Überblicksfolien (PPP) erläutert er den Schlüssel der Leistungspunkte im Pflegepool Hofsteig. Nach nunmehr 5 Jahren seit der Gründung zeigen sich neben dem hohen Arbeitsaufwand auch die Vorteile des Systems. Für Schwarzach wurden im Vorjahr 95.000 Punkte verbucht, heuer hingegen rund 74.500, weshalb ein Überschuss verzeichnet werden kann. Aus den Zahlenvergleichen sind ganz klar die Schwankungen der Einsatznotwendigkeiten unserer sechs DGKS ablesbar, welche alle im Teilzeitverhältnis angestellt sind. Die großen Unterschiede bei den Pflegeanforderungen zeigen, dass die Arbeit nach den herkömmlichen Strukturen gar nicht mehr zu bewältigen wäre. Als entscheidenden Vorteil des Pflegepools sieht Helmut Leite die hohe Flexibilität durch den Personalrecourcen-Ausgleich, etwa bei Urlaubs-, Weiterbildungs- und Krankheitsvertretungen. Er merkt an, dass immer mehr Vereine in anderen Regionen sich an unserem Beispiel orientieren.
- Der Obmann dankt dem Pflegeteam um DGKS Susanne Vonach, seiner Stellvertreterin Waltraud Bayer, der Kassierin Sabine Visintainer, dem Bankfachmann Johannes Böhler und der Schriftführerin Elisabeth Raid für ihre Tätigkeit im Schwarzacher KPV-Vorstand und lobt den Teamgeist im Pflegepool Hofsteig, wofür den Obleuten und Funktionären ausdrücklicher Dank gebühre.
- Helmut Leite gibt bekannt, dass es in der Leitung der Seniorengymnastik zu einem Wechsel kommt: Grete Theißl wird von Carmen Pfanner abgelöst werden. Näheres unter TO. 3. e!
- Auch die Jasserrunde hält sich noch hartnäckig. Helmut Leite hebt die 90-jährige Dina Vogel und Herrn Alfons Bereuter hervor, der einen Obolus zugunsten der Vereinskasse eingeführt hat. Der Obmann erinnert an das bevorstehende Seniorenpreisjassen am Donnerstag – 26. April im Foyer des Gemeindesaals und regt zur Teilnahme an.
- Sehr erfreut zeigt sich der Vorsitzende über den neuen Mitgliederstand im KPV Schwarzach, der nun bei 800 liegt! Diese Mitglieder und die großzügigen SpenderInnen bilden das Fundament für ein funktionierendes Pflegesystem, das ist gelebte Solidarität, für die es ausdrücklich zu danken gilt.
- Schließlich richtet Helmut Leite noch herzliche Dankesworte an das Land, die Gemeinde und die Krankenkassen für die Förderungen und an das bewährte Pflegeteam.

b) Bericht der Pflegeleiterin DGKS Susanne Vonach

- Susanne Vonach berichtet, dass derzeit vom Pflorgeteam 81 Patienten betreut werden, wobei eine Rochade der Schwestern in den Gemeinden erfolgt ist.
- Die Aktion 75 plus ist wieder angelaufen.
- Vier Auszubildende sind zur Anleitung im Pflegepool Hofsteig angemeldet. Den Angehörigen und Patienten dankt die Pflegeleiterin für die freundliche Aufnahme dieser jungen Pflegefachkräfte.
- Statt eines Ausflugs besuchte das Pflorgeteam dieses Jahr einen Töpferkurs.
- Im November 2017 fand eine vom KPV Bildstein organisierte und vom Verein „Geben für Leben“ initiierte Stammzellen-Typisierungsaktion im Gemeindesaal statt, an der 84 Personen teilnahmen.
- An zwei Nachmittagen frischten unsere DGKS ihre Erste Hilfe-Kenntnisse mit einem DGKP im Feuerwehrhaus auf. An diesem Kurs nahmen auch die Pflegerinnen des KPV Wolfurt teil.
- Susanne Vonach dankt der Gemeinde, allen ehrenamtlich tätigen Funktionären, dem Fachpersonal und den MoHi-Leuten für die gute Zusammenarbeit.

c) Bericht der Kassierin Sabine Visintainer

- In ihrem Kassabericht zeigt die Kassierin die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2017, unterlegt von einer PPP-Folie (siehe Beilage): Diesmal ist ein erfreulicher Einnahmen-Überschuss von € 22.382,99 zu verbuchen.
- Der Obmann dankt ihr für alle geleistete Arbeit für den Pool und für den KPV Schwarzach und lobt ihre hohe Kompetenz.

d) Bericht der Rechnungsprüfer

In Vertretung der verhinderten Rechnungsprüfer verliest der Obmann den vorliegenden Bericht. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird vollständig entsprochen.

e) Bericht der Gymnastikleiterin Grete Theißl

- Wehmütig dankt Grete Theißl ihrer „bunten Mädchentruppe“ für die Treue, gibt ihren Rücktritt von ihrem Amt als Vorturnerin bekannt und zeigt sich erfreut, dass mit Carmen Pfanner eine bestens geschulte und geeignete Nachfolgerin nominiert werden konnte.
- Helmut Leite dankt der verdienten Funktionärin und verabschiedet sie mit einem Blumengruß in den „Turnerruhestand“.

4. ERGÄNZUNGSWAHL

Da beide Rechnungsprüfer, Christian Breuß und Bojan Andjelkovic, in dieser Funktionsperiode weitermachen und weil die Nachfolge in der Gymnastikleitung geklärt ist, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

5. FUNKTIONÄRSEHRUNG Wolfgang MAYR

In seiner Laudatio würdigt Obmann Leite die Verdienste des Geehrten, als einem seiner Vorgänger im Ehrenamt als Obmann des KPV. Im Jahre 1989 trat Wolfgang Mayr die Nachfolge von Dir. Ferdinand Schwärzler an und blieb dem Schwarzacher KPV bis 1996 als Beirat treu. Weiters war Wolfgang Mayr jahrelang als Gemeindevertreter und Gemeinderat für Soziales in Schwarzach tätig. Bis in die Gegenwart

blieb der heute mit 97 Jahren Dorfälteste an den Belangen des KPV interessiert und besuchte die Jahreshauptversammlungen.

Als Dank und Auszeichnung für seine Verdienste stellt Helmut Leite den Antrag auf Ernennung zum Ehrenmitglied, was von der Versammlung einstimmig angenommen wird. Über die Urkunde und den Geschenkkorb freut sich das neue Ehrenmitglied Wolfgang Mayr und bedankt sich mit sichtlicher Rührung.

6. ALLFÄLLIGES

Keine Wortmeldungen.

7. GRUSSWORTE

a) Dr. Ewald Bereuter (Landesverband und KPV Alberschwende)

In Vertretung des Landesverbandsobmanns verliest Dr. Bereuter einen Bericht, aus dem hervorgeht, dass in Vorarlberg 80 % der Alten und Kranken daheim betreut werden können, was der bestens funktionierenden Hauskrankenpflege zu verdanken ist. Dem Pflorgeteam dankt er für den unermüdlichen Einsatz in den Familien, allen Mitgliedern für ihre Solidarität und den Funktionären für ihr ehrenamtliches Wirken. Mit Ciceros Worten „Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen“ zollt er dem KPV Schwarzach Respekt und wünscht alles Gute für das neue Vereinsjahr.

b) Bürgermeister Mag. Manfred Flatz

Als Bürgermeister von Schwarzach ist Manfred Flatz beeindruckt von der hohen Spendenbereitschaft seiner Bevölkerung und vom hohen Mitgliederstand. Beim Vorstand, besonders bei Helmut Leite und dem Pflorgeteam um DGKS Susanne Vonach, bedankt er sich und drückt die große Wertschätzung der Gemeinde aus.

c) Dir. Manfred Madlener (KPV Kennelbach)

Stellvertretend für die Obleute aus Buch und Bildstein bringt Manfred Madlener den Dank für die hervorragende Zusammenarbeit seit nunmehr fünf Jahren im Pflegepool Hofsteig zum Ausdruck. Er beneidet den Schwarzacher KPV um die großzügige und spendierfreudige Bevölkerung und wünscht weiterhin alles Gute.

d) HW Hr. Pfarrer Paul Burtscher

Pfarrer Burtscher spricht ein Kompliment zum guten Funktionieren des Pflegepools aus, dankt dem Vorstand und zeigt sich beeindruckt, dass der KPV Schwarzach auch finanziell auf so guten Beinen steht. Er geht in seiner Ansprache auf seine eigenen 98-jährigen Eltern ein und bringt einen besinnlichen Text aus der Sicht eines alten und kranken Menschen zu Gehör: „Wer krank ist, ist weg vom Fenster.“ Er appelliert an die Zuhörer, zu lernen, Hilfe anzunehmen und ein Netz der Nächstenliebe und der Solidarität zu entwickeln und zu fördern. Für die Weiterarbeit wünscht Pfarrer Burtscher alles Gute und Gottes Segen.

8. REFERAT

Ab 20.15 Uhr referiert der Physiotherapeut und Psychosomatiker Armin DEVICH zum Thema „**Wenn die Vergangenheit krank macht**“.

Er verweist auf das „Lebensgedächtnis“ des Menschen und erläutert die Wechselwirkungen zwischen Körper und Seele. Psychosomatik ist ein alltäglicher Vorgang. Mit Beispielen aus der Praxis veranschaulicht er seine Ausführungen und gibt den Zuhörern nützliche Tipps für den Alltag, die da wären:

- mehr Muße und Nichtstun
- Wut abbauen (Boxsack)
- „PERFEKTION“ gibt es nicht!
- Werkzeuge (neue Medien) sinnvoll nutzen

Helmut Leite bedankt sich beim Referenten für diesen besonderen Beitrag.

9. ENDE DER JHV 2018

Der Obmann beschließt die Jahreshauptversammlung um 21.00 Uhr mit dem Dank an alle TeilnehmerInnen für das Interesse und die Verbundenheit mit dem KPV Schwarzach.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin: